



Casting in Zeiten von Corona (Stand: Mai 2020)

Die meisten Castings sind aus Sicherheitsgründen digital, sei es als E-Casting oder auch als Konstellationscasting auf den diversen digitalen Plattformen. Wir empfehlen allen SchauspielerInnen, sich mit der Technik vertraut zu machen. Eine ausführliche Anleitung zum E-Casting finden Sie unter Service auf der Seite des Verbandes www.castingverband.de.

Allerdings wird es auch Live-Castings geben, hier gilt:

Die Castingszenen werden zusammen mit der Regie so ausgewählt, dass keine direkten körperlichen Kontakte für das Zusammenspiel notwendig sind und der empfohlene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.

Requisiten sind nach Möglichkeit zu vermeiden oder können selbst mitgebracht werden, andernfalls werden sie jeweils desinfiziert. Dazu wird es Hinweise in den Castingszenen geben.

Anwesende Personen sind auf ein Minimum reduziert. Es gibt weder Maskenbildner noch Kostüm vor Ort. Castingsheets (sofern relevant) sind ausgefüllt mitzubringen - wir händigen keine Stifte aus.

Und allgemein gilt:

1. Das Castingstudio bitte nur mit Mundschutz zu betreten. Die Schauspieler setzen diesen dann nur während der Aufnahme ab.
2. Händeschütteln und Umarmungen sind zu unterlassen.
3. Der Mindestabstand von 1,50 m soll grundsätzlich eingehalten werden.
4. Wer hustet oder niest, tut das mindestens in die Armbeuge, besser noch in ein Einmaltaschentuch. Auf keinen Fall dürfen gebrauchte Hygieneartikel in den Räumlichkeiten liegen gelassen werden.
5. Bitte vor jedem Casting bzw. Betreten der Castingräume die Hände mit Seife waschen.
6. Private Gegenstände (Taschen, Computer etc.) sowie Jacken etc. bitten wir Sie – wenn möglich - im Auto oder zu Hause zu lassen.
7. Soweit möglich, sollen Anreisen mit dem PKW oder Fahrrad bevorzugt werden.

Der BVC dankt Jacqueline Rietz, die den ersten Entwurf zu diesem Papier gemacht hat.